KANADISCHE WASSERPEST

Elodea canadensis MICHX.

FAMILIE: Froschbissgewächse (Hydrocharitaceae)

WISSENSWERTES: Die Kanadische Wasserpest stammt eigentlich aus Nordamerika, wurde allerdings 1817 über Großbritannien, Niederlande, Belgien, Frankreich, usw. allmählich in ganz Europa eingeschleppt und eingebürgert. Wo sie auftrat kam es zur Massenentwicklung, die sogar so weit gehen konnte, dass Bootsfahrt und Fischfang behindert wurden. Kurzum, sie war eine Plage und erhielt auch den treffenden Namen "Wasserpest". Inzwischen gehen die Bestände wieder zurück. Sie ist keine "Gewässerplage" mehr, sondern vielmehr als Laichplatz und Sauerstoffproduzent ökologisch wertvoll.

**VORKOMMEN
IN ÖSTERREICH:** alle Bundesländer außer Burgenland

STANDORT: stehende und langsam fließende Gewässer, ruhige Seebuchten, Tümpel, Gräben

BESCHREIBUNG: Untergetauchte, ausdauernde, wurzelnde und bis 3 m lang werdende Wasserpflanze. Ihre Blätter befinden sich meist zu dritt an einem Knoten (quirlständig). In Europa blüht die Kanadische Wasserpest sehr selten. Bei uns findet man fast nur weibliche Exemplare, deren Vermehrung vegetativ vor sich geht. Die Pflanzen sind sehr brüchig und die abgerissenen Sprosstücke wachsen wieder zu neuen Pflanzen heran. Wasservögel und auch der Mensch tragen wesentlich zur Verbreitung bei.

BLÜTEZEIT: Juli-August

VERWENDUNG: Massenweise wurde die Pflanze früher aus den Gewässern herausgefischt und zur Düngung oder als Viehfutter verwendet. Heute ist sie eine beliebte Aquarienpflanze.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [030](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Kanadische Wasserpest *Elodea canadensis* MICHX. 1](#)